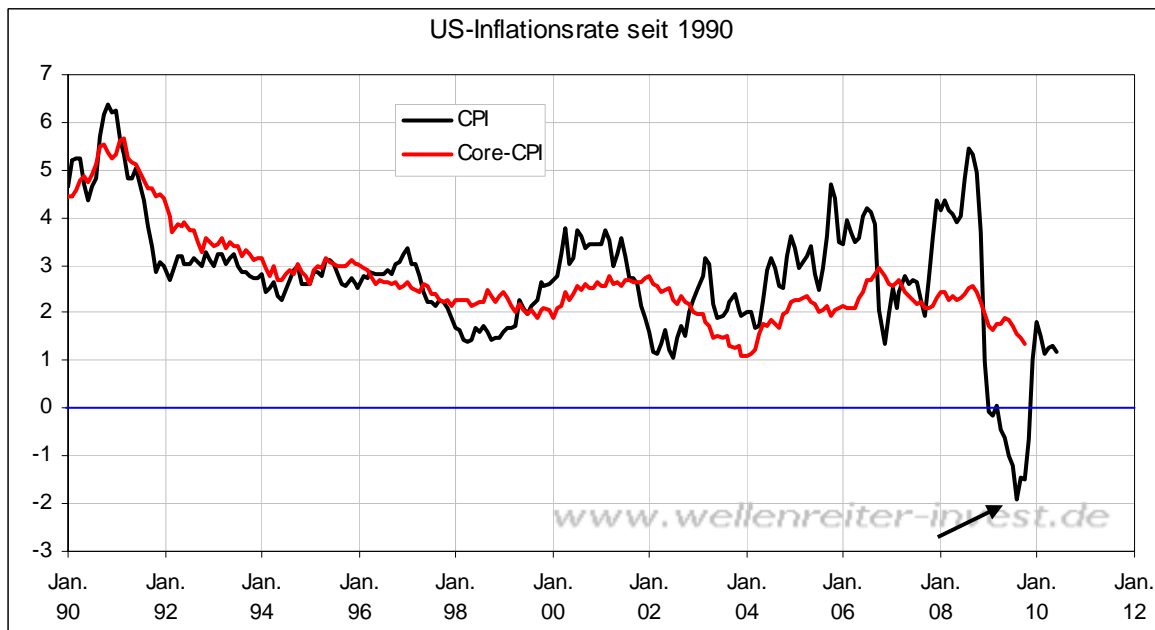


Mittwoch, den 14. Oktober 2009

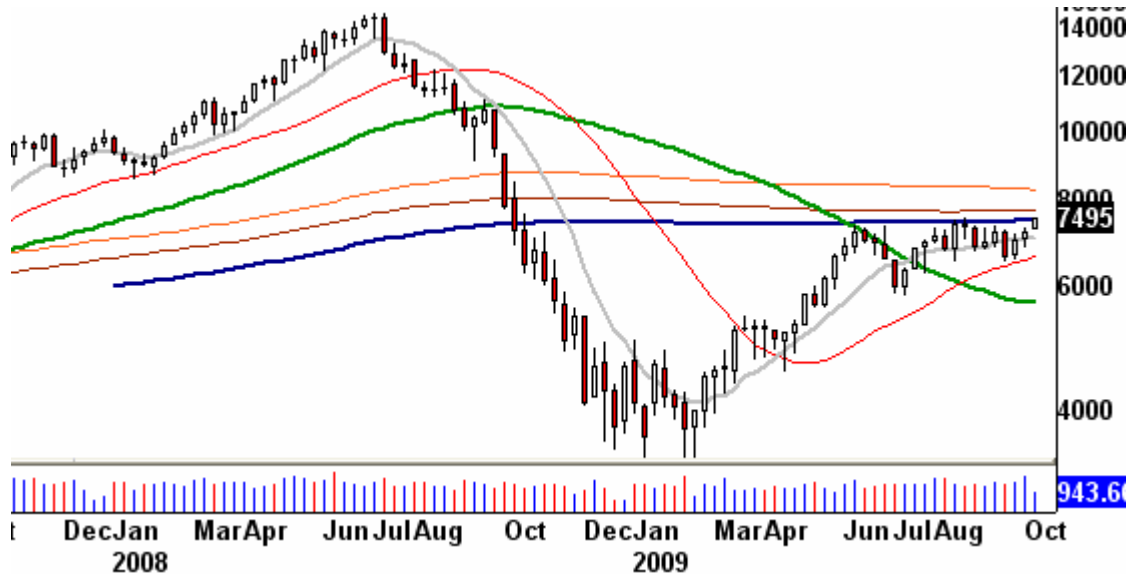
Heute wird die Entwicklung der US-Inflation (Konsumentenpreisindex) für den September bekannt gegeben. Aufgrund des Basiseffekts und des stabilen Ölpreises erwarten wir eine weiter zurückgehende Deflation. Diese erreichte bereits im Juli ihren Höhepunkt (siehe Pfeil nächster Chart).



Der Anstieg der Inflationsrate dürfte bereits im November/Dezember dazu führen, dass die Null-Linie überquert werden wird. Der Basiseffekt (hohe Inflationsraten vor einem Jahr) reicht noch bis zum Jahreswechsel. Im Januar/Februar dürfte die Zwei-Prozent-Marke erreicht werden. Sollten die Preise für Öl und Kupfer - entgegen ihrer üblichen Saisonalität - weiter anziehen, so dürfte dies die Inflationsrate weiter nach oben drücken.

Im Ölpreis ist die Bedeutung des 4-Jahres-GDs (blaue Linie nächster Chart) gut erkennbar.

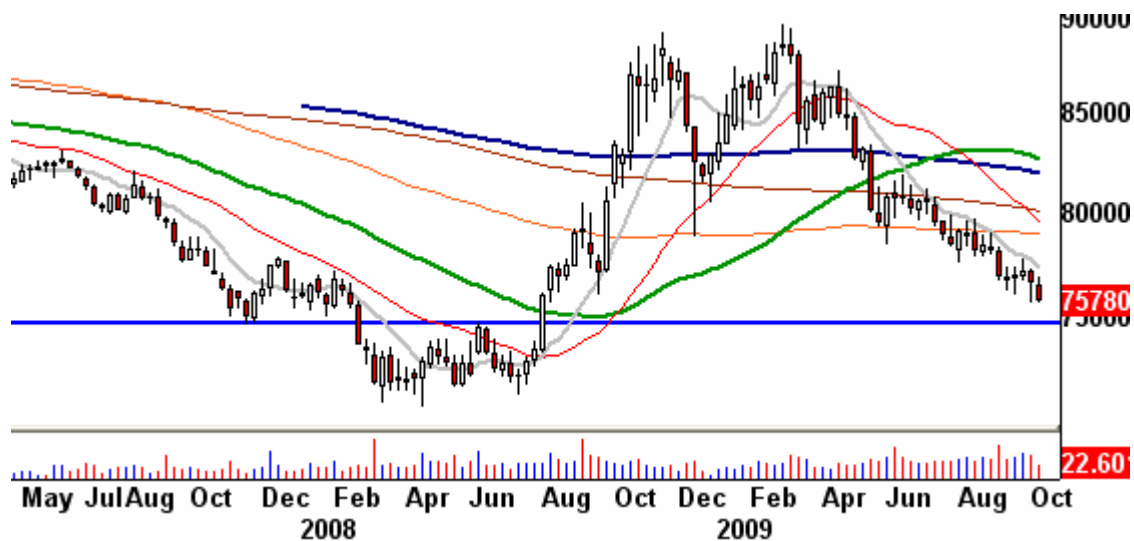
Crude Öl Wochenchart



Aktuell läuft der dritte Versuch, diese Linie zu überwinden. Gelänge dies, würde sich erst im Bereich von 88 bis 90 US-Dollar der nächste Widerstand ergeben. Wir verändern unsere Einschätzung auf neutral.

Der US-Dollar setzt seine Abwärtsbewegung unvermindert fort; die Resultate sind nach oben drückende Aktien- und Rohstoffmärkte.

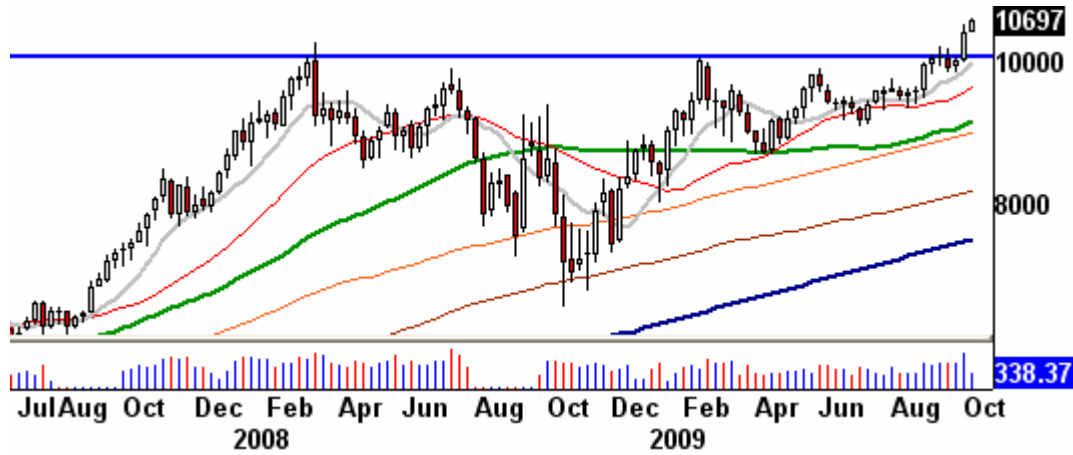
US-Dollar-Index Wochenchart



Eine nächste wichtige Unterstützung befindet sich im Bereich von 74,75 US-Dollar (blaue Linie obiger Chart).

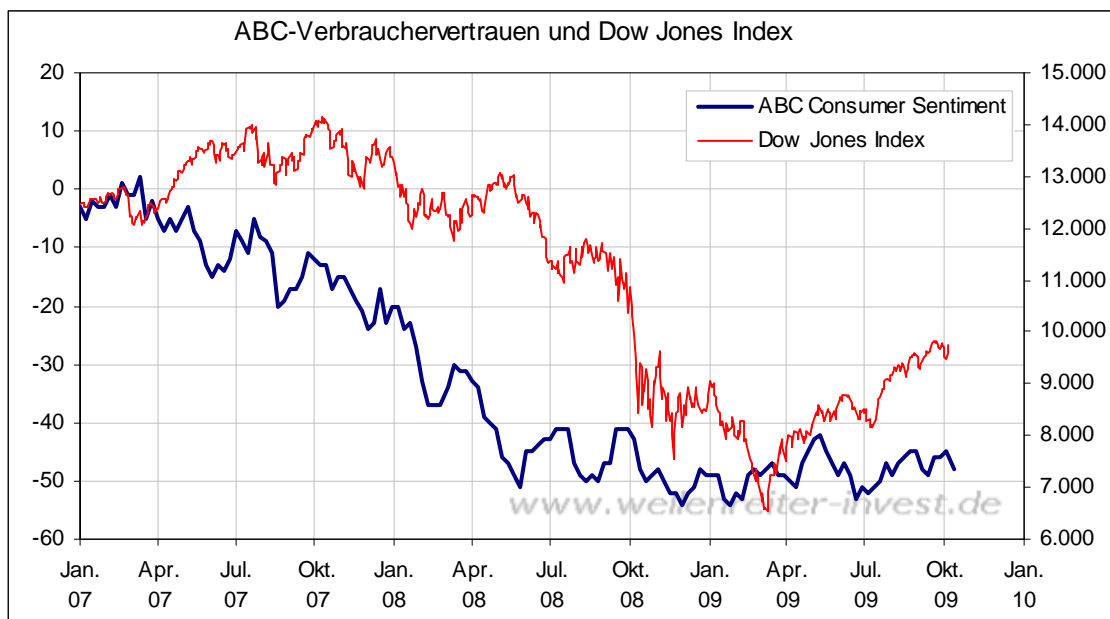
Der Abwärtstrend des US-Dollars ist intakt, eine Bodenbildung ist nicht ansatzweise erkennbar. Der Reflationstrade ist weiterhin in vollem Gange (der Blick auf die Edelmetalle zeigt es).

Gold in US-Dollar Wochenchart



Der politische Wille ist schlichtweg der, den Reflationstrade unter allen Umständen aufrecht zu erhalten. Die Beobachtung der Bewegung am US-Arbeitsmarkt dürfte einen guten Hinweis auf Veränderungen in der Leitzinspolitik geben. Aktuell kann von einer Belebung des US-Arbeitsmarktes noch nicht gesprochen werden.

Das ABC-Verbrauchervertrauen sank gegenüber der Vorwoche deutlich (von -45 auf jetzt -48 Punkte).



Setzt sich der sture Aufwärtsdruck des Ölpreises fort, so dürften sich diese Zahlen weiter verschlechtern. Wir bleiben dabei: In keiner Rezession seit dem zweiten Weltkrieg liefen Aktienmärkte und Verbrauchervertrauen derart asynchron wie aktuell. Das Comeback des US-Konsumenten ist weiterhin nicht zu erkennen.

Für die laufende Woche gilt noch folgender Veröffentlichungsplan:

- 15. Oktober (Donnerstagsausgabe): entfällt
- 16. Oktober (Freitagsausgabe): wie gewohnt

Danach erscheinen die Ausgaben wieder wie gewohnt.

Zu den Märkten.

1,14 Mrd. Aktien wechselten an der NYSE den Besitzer. Das Aufwärtsvolumen betrug 459 Mio., das Abwärtsvolumen 651 Mio. gehandelte Aktien. Das Aufwärtsvolumen ergab 40% vom Gesamtvolumen. 159 neuen Hochs standen 4 neue Tiefs gegenüber.

Der Dow Jones Index schloss mit 9.871 Punkten um 15 Zähler niedriger (-0,2%) als am Vortag.

Der S&P 500 endete bei 1.073 Punkten um 3 Zähler niedriger (-0,3%).

Der Nasdaq Composite Index schloss mit 2.140 Punkten um 1 Punkt (+0,1%) höher; der Halbleiter-Index fiel um 1,0%.

Der Transport-Index endete bei 3.892 Punkten (-0,4%)

Größte Gewinner: Tech-Werte, Goldminen, Hausbau; Größte Verlierer: Öl-Service

Der T-Bond Future endete bei 120,29 Punkten (120,04).

Der US-Dollar Index befindet sich bei 76,13 Punkten (76,23).

Crude Öl notiert aktuell bei 74,26 (73,27) und Erdgas bei 4,60 Dollar (4,95).

Der Goldpreis notiert aktuell bei 1.065 Dollar/Unze (1.047). Gold in Euro liegt bei 718.

Silber befindet sich bei 17,79 Dollar (17,85)

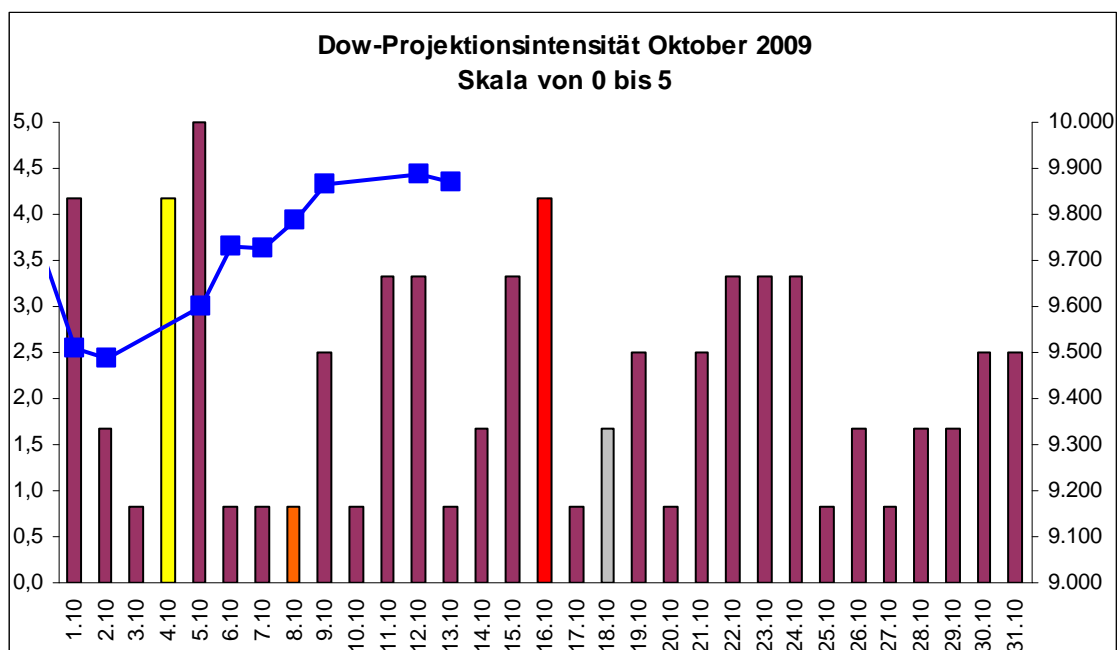
Der Gold Bugs Index HUI stieg um 2,1% auf 455 Punkte. Der Gold/Silber Index XAU endete bei 179 Punkten. Newmont Mining gewann 120 Cent und endete bei 47,68 Dollar.

Der Volatilitätsindex (VIX) fiel um 0,1% auf 22,99 Punkte; der VXN (NDX-Vola) endete bei 23,84 Punkten. Die Put/Call-Ratio schloss mit 0,79. Die Equity-PCR endete bei 0,50. Die OEX-PCR endete bei 0,90. Der ISEE schloss mit 107.

Die Charts zu den Daten finden Sie im handelstäglich gegen 6 Uhr morgens aktualisierten Marktüberblick: <http://premium-onftsy9nmdfmoj.eu.clickandbuy.com/chartscharts.html?cache-control=no-cache,no-store>

Weitere ausführliche Charts befinden sich im Marktlabor.

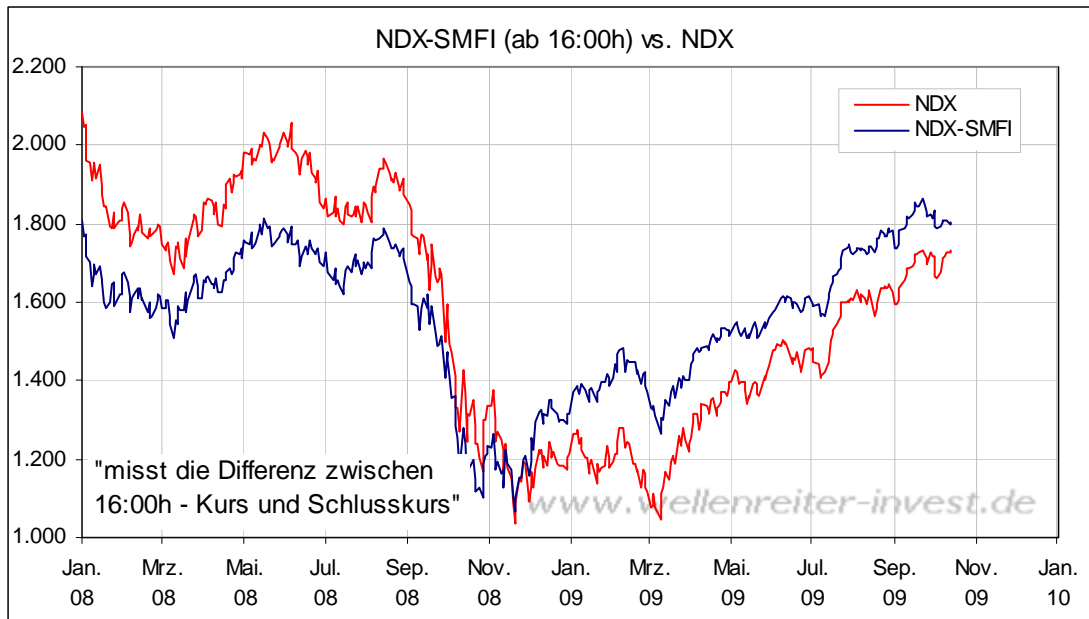
Zeitprojektionstage: 1.10., 5.10., 16.10; Verfallstag 16.10.; Fed-Protokoll 13.10.



weinrot=normale Zeitprojektion; orange=Donnerstag vor der Verfallswoche; gelb=Vollmond, rot=Verfallstag; dunkelgrau=Neumond; blaue Linie: Verlauf Dow Jones Index

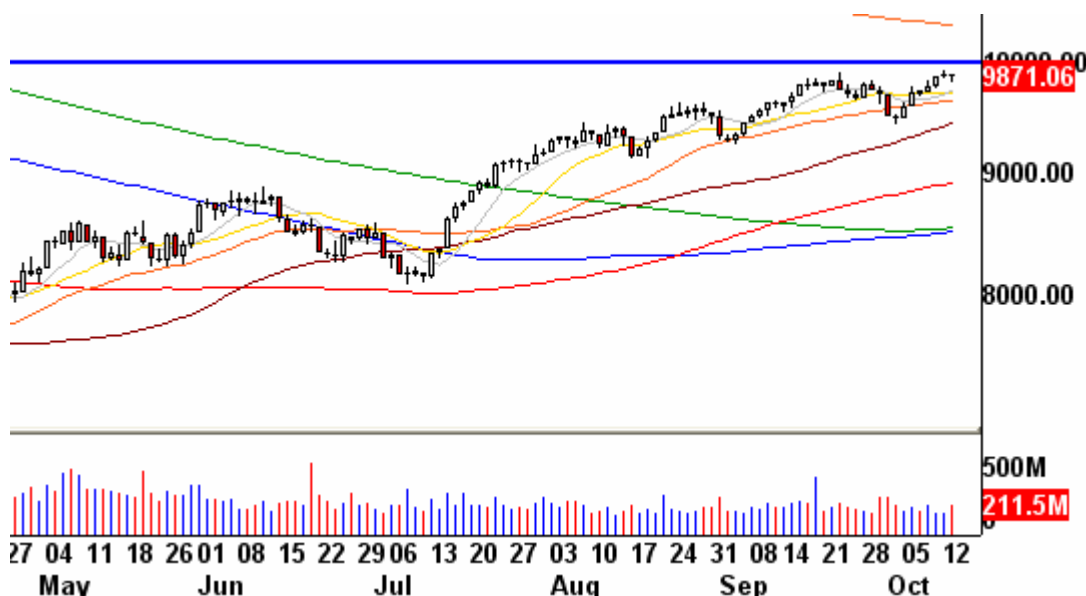
Das Handelsvolumen war an den vergangenen drei Tagen sehr gering. An der NYSE wurden am Freitag und Montag jeweils unter einer Milliarde Aktien gehandelt. Das ist für einen Oktober sehr ungewöhnlich; rst recht für eine Verfallswoche – in der sich die Märkte aktuell befinden.

Das smarte Geld greift hier nicht mit beiden Händen zu; es hält sich zurück. Dies ist auch in unserem Nasdaq Smart Money Index erkennbar.



Die 10.000 Punkte-Marke im Dow (blaue Linie nächster Chart) dürfte in der laufenden Verfallswoche angegriffen und überwunden werden.

Dow Jones Index Wochenchart



Aktuell befinden sich die Futures bereits auf diesem Niveau. Der nächste Widerstand ergibt sich im Bereich des 50%-Retracements bei 10.330 Punkten. Auffällig ist die fortgesetzte Schwäche des US-Banken-Index. Wir bleiben weiterhin bei unserer bullischen Einschätzung für die Aktienmärkte.

Absacker

Hongkong fürchtet den Wiederaufstieg der Haubau-Blase. Deshalb überlegt die Hongkonger Regierung, mehr Land zur Verfügung zu stellen und alte Industrieobjekte umzuwidmen.

<http://tinyurl.com/yzraeld>

Eine Hausbau-Blase wird schlichtweg nicht mehr „genehmigt“. Dafür wird nicht nur Hongkong, sondern werden auch andere Industriestaaten ihren Maßnahmenkatalog ausweiten. Die Staatswirtschaft schreitet auch hier voran.

Bitte beachten Sie unseren [Disclaimer](#). Die Nennung von Einzel- oder Indexwerten stellt keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar. Der Handel mit Aktien, Zertifikaten, Optionsscheinen oder sonstigen Wertpapieren kann zu Totalverlust führen. Wir schließen dafür jede Haftung aus. Wir weisen darauf hin, dass die Weiterverbreitung oder Wiedergabe von Informationen dieser Seite oder Teilen davon ohne unsere Einwilligung nicht gestattet ist.